

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Wurst wider Wurst (1836)

- 1 Sobald der erste Frost tritt ein,
- 2 So wird geschlachtet unser Schwein:
- 3 Quiek quiek quiek quiek quiek quiek quiek,
- 4 So wird geschlachtet unser Schwein.

- 5 Dann wird verschiedene Wurst gemacht,
- 6 Daß drob das Herz im Leibe lacht:
- 7 Grütz-, Knack-, Mett-, Schlack-, Leberwurst,
- 8 Daß drob das Herz im Leibe lacht.

- 9 Dann schickt die Mutter mich hinaus:
- 10 Geh' flink und bring dem Nachbar Claus
- 11 Grütz-, Knack-, Mett-, Schlack-, Leberwurst,
- 12 Und grüß' ihn und sein ganzes Haus!

- 13 Und schlachtet dann der Nachbar ein,
- 14 So macht er Würste groß und klein,
- 15 Grütz-, Knack-, Mett-, Schlack-, Leberwurst,
- 16 Vergleichen Würste groß und klein.

- 17 Der Nachbar Claus vergißt uns nicht,
- 18 Er schickt uns, wie das Sprichwort spricht,
- 19 Wurst, Wurst, Wurst, Wurst wider Wurst,
- 20 Und das ist auch so übel nicht.

(Textopus: Wurst wider Wurst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43780>)